

Winzertanzausflug

vom
27.07.1995 – 30.07.1995
nach **Holland**

1. Tag:

Nach einer verspäteten Abfahrt fuhren wir am Donnerstagmorgen über die BAB Kupferzell – Heilbronn – Mannheim – Frankfurt. Um 7.30 Uhr Rast am Rasthof Medenbach (kurz nach Frankfurt). Mit Brezeln und Wein konnte der Tag beginnen.

Weiterfahrt durch den Taunus – Westerwald – zum Niederrhein über Köln bis zur Grenze. Bei Hünxe war ein kurzer Halt. Nachdem wir die Grenze passierten fuhren wir weiter quer durch Holland nach Rotterdam. Ankunft um 13.45 Uhr mit Möglichkeit zum Essen. Um 14.15 Uhr war eine Haf Rundfahrt angesagt durch den größten Hafen der Welt. Von hier aus fuhren wir um 16.15 Uhr nach Leidendorp zum Hotel. Bis zum Abendessen konnte jeder die Zeit nutzen wie er wollte. Es gab Kalt-Warmes-Buffer, Salat, Suppe, Gulasch mit Kartoffeln und Nachtisch – wo man sogar Sahnecreme mit Silberzwiebeln essen konnte. Leider waren wir etwas außerhalb und vom Wasser eingeschlossen, so daß nur der Weg auf verschiedene Zimmer möglich war.

2. Tag:

Nach dem Frühstück fuhren wir um 8.30 Uhr nach Amsterdam, zur Grachtenrundfahrt begaben wir uns um 10.00 Uhr. Anschließend war dann Zeit zum Mittagessen und Bummeln durch die Stadt. Um 13.00 Uhr ging die Fahrt weiter zum Fischerdorf Volendam. Das sogenannte „Wackershofen“ von Holland, jedoch ist das Fischerdorf noch bewohnt. Um 16.00 Uhr Heimfahrt nach Leidendorp. Nach dem Abendessen mit Salate, Nudelsuppe ohne Nudeln, Hähnchen mit Kartoffeln und Nachspeise, fährt uns der Busfahrer nach Leiden. Wir bummelten durch Leiden und machten in einem Straßenkaffee halt. Nach einigen kleineren Haltestellen fuhren wir mit dem Linienbus nach Hause.

3. Tag:

7.30 Uhr Frühstücksbuffer. Die Brötchen waren immer noch weich, doch jetzt hatten wir den Toaster gefunden. Anschließend Abfahrt nach Delft zur Porzellanmanufactur, Besichtigung von 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr. Dann Weiterfahrt an den Strand von Scheweningen. Am Anfang testeten wir das Wasser nur mit den Füßen. Ein Teil traute sich dann doch ins Wasser. Von hier aus fuhren wir dann um 14.00 Uhr nach Den Haag in die Stadt. Hier war reges Stadtleben und man konnte einige schräge Gestalten sehen. Zurück im Hotel gab es Abendessen: Salate, Wurst und Käse, Gemüsesuppe, Spaghetti Bolognese und Nachtisch. Um 20.15 Uhr fuhr uns der Busfahrer wieder nach Leiden. Dort konnten wir durch Zufall noch eine Windmühle besichtigen. Zurück ging´s mit dem Linienbus.

4. Tag:

Nach dem Frühstück traten wir die Heimfahrt an. Am Vormittag besichtigten wir noch die Miniaturstadt Madurodam. Dort konnten wir auch Mittagessen und Käse einkaufen.

Anschließend ging's weiter Richtung Heimat. Auf dem Rasthof Hünxe West war um 14.30 Uhr kurze Rast. Um 17.30 Uhr machten wir nochmals Halt an der Raststätte Mendenbach. Ausklang fand dann in der Krone in Eschental statt. Um 22.30 trafen wir alle wieder wohlbehalten in Ingelfingen ein.